

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 01.02.2007

überarbeitet am: 01.02.2007






### 1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** Certrol B
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Pflanzenschutzmittel
- **Hersteller/Lieferant:**  
 Spiess-Urania Chemicals GmbH  
 Heidenkampsweg 77  
 D-20097 Hamburg  
 +49(0)40-23652-0
- **Auskunftgebender Bereich:** Supply Chain Management
- **Notfallauskunft:**  
 +49(0)40-23652-0  
 Nach 16 Uhr : +49(0)40-78833366

### 2 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:**  
 Flüssige Pflanzenschutzmittel-Formulierung.  
 Herbizid  
 Enthält Bromoxynil ( Esterformulierung )

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64742-95-6 EINECS: 265-199-0	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische  N; R 10-37-51/53-65-66-67	40 - 60%
CAS: 1689-99-2 EINECS: 216-885-3	Bromoxyniloctanoat (ISO)  T,  Xi,  N; R 22-23-43-50/53-63	32,6%
CAS: 78-83-1 EINECS: 201-148-0	Isobutanol  Xi; R 10-37/38-41-67	0 - 5%

- **Zusätzliche Hinweise:**  
 Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 3 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



Xn Gesundheitsschädlich  
N Umweltgefährlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung und auf Grund von Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

Wirkt narkotisierend.

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 01.02.2007

überarbeitet am: 01.02.2007

**Handelsname: Certrol B**

(Fortsetzung von Seite 1)

- R 65 *Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.*  
R 67 *Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.*  
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

**· Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

**· Allgemeine Hinweise:**

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

**· Nach Einatmen:**

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**· Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.**· Nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**· Nach Verschlucken:** Sofort Arzt aufsuchen.**· Hinweise für den Arzt:** Etikett des Originalgebundes vorzeigen.**· Gefahren**

Beim Verschlucken besteht die Gefahr des Eindringens in die Lunge mit Gefahr der Schädigung der Lungenbläschen.

**· Behandlung**

Kein spezifisches Antidot bekannt.

Symptomatische Therapie anwenden.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**· Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl**· Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Bromwasserstoff

**· Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.**· Weitere Angaben**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**· Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

**· Umweltschutzmaßnahmen:**

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 01.02.2007

überarbeitet am: 01.02.2007

**Handelsname: Certrol B**

(Fortsetzung von Seite 2)

- Verunreinigtes Löschwasser zurückhalten und entsorgen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
- **Zusätzliche Hinweise:** Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

### 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Die Produktinformationen sind neben den Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes zu beachten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Die Zusammenlagerungshinweise nach VCI-Lagerkonzept und der gültigen Gefahrstoffverordnung sind zu beachten.  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Pflanzenschutzmittel und Schädlingsbekämpfungsmittel in Fertigpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingestuft und als solche gekennzeichnet. Sie dürfen grundsätzlich nicht in Gewässer gelangen. Sie werden somit hinsichtlich der Lagerung wie in WGK 3 eingestufte Stoffe behandelt.
- **Empfohlene Lagertemperatur:** 0 °C - 30 °C
- **Lagerklasse:** 3B ( VCI )
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Bestimmte Verwendungen**  
Flüssige Pflanzenschutzmittel-Formulierung.  
Herbizid  
Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung verwenden!

### 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
  - **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
- | 78-83-1 Isobutanol |   |
|--------------------|---|
| MAK                | 310 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup>           |
| MAK (TRGS 900)     | 310 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup><br>Y; DFG |
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
  - **Persönliche Schutzausrüstung:**
  - **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 01.02.2007

überarbeitet am: 01.02.2007

**Handelsname: Certrol B**

(Fortsetzung von Seite 3)

- Bei der Arbeit nicht essen und trinken.  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Atemschutz:** Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.
  - **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:** Kombinationsfilter A-P1
  - **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

- **Handschuhmaterial**  
 Nitrilkauschuk  
 Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,4$  mm
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
 Wert für Permeation : Level 6, > 480 Minuten ; EN 374  
 Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

Korbbrille

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

**· Allgemeine Angaben**

<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	Hellbraun
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch

**· Zustandsänderung**

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Nicht bestimmt.

<b>· Flammpunkt:</b>	> 65°C
----------------------	--------

<b>· Selbstentzündlichkeit:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
---------------------------------	--

<b>· Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
----------------------------	--

<b>· Dampfdruck bei 25°C:</b>	1,9e-4 Pa (Bromoxyniloctanoat)
-------------------------------	--------------------------------

<b>· Dichte bei 20°C:</b>	1,050 g/cm <sup>3</sup>
---------------------------	-------------------------

<b>· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Emulgierbar.
--	--------------

<b>· pH-Wert (10 g/l) bei 20°C:</b>	4,5 (Emulsion)
-------------------------------------	----------------

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 01.02.2007

überarbeitet am: 01.02.2007

**Handelsname: Certrol B**

(Fortsetzung von Seite 4)

### 10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Zu vermeidende Stoffe:** Oxidationsmittel
- **Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### 11 Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	984 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	> 5000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50(4 h)	> 5,17 mg/l (rat)

- **Primäre Reizwirkung:**

- **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- **am Auge:** Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Subakute bis chronische Toxizität:** Bromoxynil-octanoat = Reproduktionstoxisch, Gruppe 3
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Gesundheitsschädlich  
Reizend  
Das Produkt kann das Kind im Mutterleibe möglicherweise schädigen.

### 12 Angaben zur Ökologie

- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Mobilität und Bioakkumulationspotential:**  
Für den Wirkstoff Bromoxynil-octanoat:  
log Pow: 5,9  
BCF: 230 (Sonnenbarsch)
- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Aquatische Toxizität:**

EC50(72h)	0,15 mg/l (daphnia magna)
EbC50(72h)	6,6 mg/l (algae)
ErC50(72h)	21 mg/l (algae)
LC50(96h)	0,17 mg/l (fish)

- **Bemerkung:** Sehr giftig für Fische und Fischnährtiere.
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 01.02.2007

überarbeitet am: 01.02.2007

**Handelsname: Certrol B**

(Fortsetzung von Seite 5)

Das Produkt ist sehr giftig für Wasserorganismen.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

- **Europäischer Abfallkatalog**

02 01 08	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
----------	--

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**  
Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes PAMIRA abgeben.

### 14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
- **Kemler-Zahl:** 90
- **UN-Nummer:** 3082
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel** 9
- **Bezeichnung des Gutes:** 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Bromoxyniloctanoat (ISO), Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische)

- **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**



- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 9
- **UN-Nummer:** 3082
- **Label** 9
- **Verpackungsgruppe:** III
- **EMS-Nummer:** F-A,S-F
- **Marine pollutant:** Nicht gelistet.

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 01.02.2007

überarbeitet am: 01.02.2007

**Handelsname: Certrol B**

(Fortsetzung von Seite 6)

· **Richtiger technischer Name:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (bromoxynil octanoate (ISO), Solvent naphtha (petroleum), light arom.)

· **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**



· **ICAO/IATA-Klasse:** 9  
 · **UN/ID-Nummer:** 3082  
 · **Label:** 9  
 · **Verpackungsgruppe:** III  
 · **Richtiger technischer Name:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (bromoxynil octanoate (ISO), Solvent naphtha (petroleum), light arom.)

### 15 Vorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**  
Xn Gesundheitsschädlich  
N Umweltgefährlich
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Bromoxynil octanoat (ISO)  
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische
- **R-Sätze:**
  - 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
  - 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
  - 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
  - 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
  - 63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
  - 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
  - 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **S-Sätze:**
  - 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
  - 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
  - 24 Berührung mit der Haut vermeiden.
  - 35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
  - 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
  - 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
  - 57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
  - 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**  
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 01.02.2007

überarbeitet am: 01.02.2007

**Handelsname: Certrol B**

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- **Störfallverordnung:**  
Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.  
StörfallV: 9a
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**
- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	23,5
NK	65,0
- **Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.**
- **BG-Merkblatt:**  
M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"  
M 050 "Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen"  
M 053 "Arbeitsschutzmassnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen"

### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante R-Sätze**
  - 10 Entzündlich.
  - 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
  - 23 Giftig beim Einatmen.
  - 37 Reizt die Atmungsorgane.
  - 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
  - 41 Gefahr ernster Augenschäden.
  - 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
  - 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
  - 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
  - 63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
  - 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
  - 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
  - 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Schulungshinweise** Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt verwenden.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Supply Chain Management
- **Ansprechpartner:** P. Himmelreich, Tel.: +49(0)6359-801-344